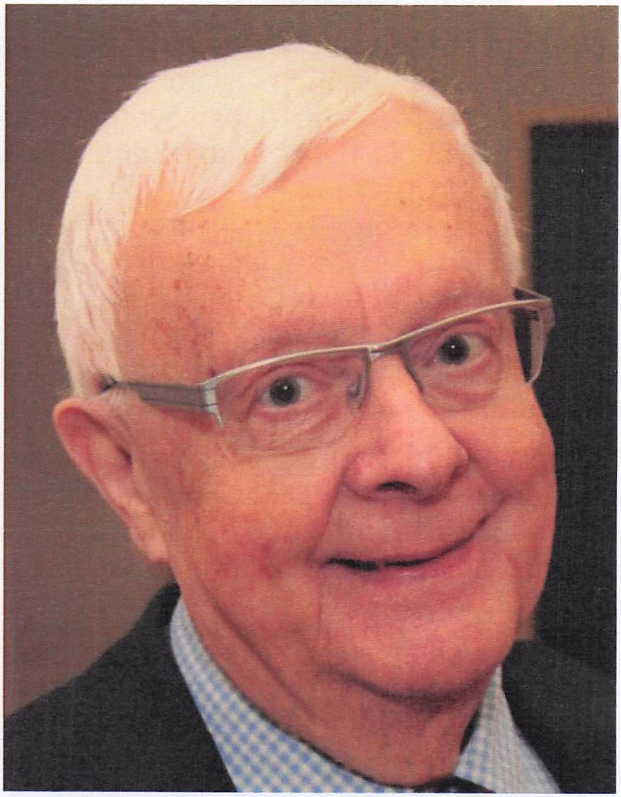
SALESIANER
DON BOSCOS

„Unser Lohn ist der Himmel!“

Don Bosco



Zum Gedenken an unseren Mitbruder

OStR. P. Dr. Florian Wiedemayr SDB

Geistlicher Rat der Erzdiözese Wien
Träger des goldenen Ehrenzeichens der Republik Österreich
Ehrenbürger der Gemeinde Ebreichsdorf.

Liebe Mitbrüder!

Nach längerem Leiden starb am 01. Jänner 2020 in Unterwaltersdorf, begleitet von seinen Mitbrüdern und versehen mit den hl. Sakramenten, im 84. Lebensjahr unser Mitbruder

OStR. P. Dr. Florian Wiedemayr SDB

Er starb um 2 Uhr früh, nachdem das Krachen der Silvester-Feuerwerke rundum verklungen war.

Sein Werdegang: Florian Wiedemayr wurde am 16. 02. 1936 in Kartitsch bei Sillian in Osttirol als drittes Kind seiner Eltern Johann und Theresia Wiedemayr (geborene Inderster) geboren. Von 1943 bis 1944 besuchte er die Volksschulen in Kartitsch, dann bis 1947 in Lermoos. Von 1947 bis 1950 besuchte er drei Jahre das Realgymnasium in Lienz und kam dann nach Unterwaltersdorf, wo er die Aufbaumittelschule besuchte. 1953/54 war er in Oberthalheim (OÖ.) im Noviziat und legte am 16. 08. 1954 die Erste Profess ab. Er setzte dann sein Studium in Unterwaltersdorf fort und maturierte dort am 01. 06. 1956.

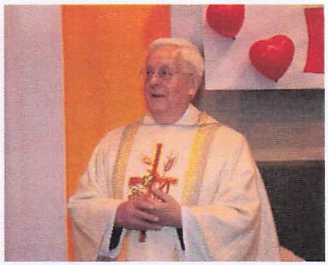
Von 1956 bis 1959 war er Erzieher im Lehrlingsheim in Linz, studierte dann ein Jahr in Unterwaltersdorf Philosophie und kam dann nach Benediktbeuern (Oberbayern), um Theologie zu studieren. Am 29. 06. 1964 wurde er dort zum Priester geweiht.

Sein Einsatz: Nach seiner Priesterweihe wurde er nach Wien versetzte, wo er als Aushilfspriester wirkte und ein Studium für das Lehrfach für Germanistik und Geschichte begann. Schon 1970 kam er nach Unterwaltersdorf als Erzieher.

1974 kam er wieder nach Wien, um seine Studien zu vollenden. Ab 1976 war er bis zu seiner Pensionierung als Erzieher und Lehrer für Deutsch, Geschichte und Religion in Unterwaltersdorf.

Ein besonderes Flair entwickelte er durch die Aufmerksamkeit für die schwächeren oder am Rand stehenden Schüler, indem er ihr Selbstbewusstsein förderte. Während dieser Zeit promovierte er noch zum Dr. phil., was neben der Lehrtätigkeit eine Herausforderung war.

Pater Florian - wie er von vielen vertraut genannt wurde - hat viele Jahre durch seine kreativen Einfälle zur Gestaltung der Wallfahrten nach Maria-Loreto und der Schulfeste (Don Bosco, Maria-Hilf) das Leben der Schule bereichert. Gemäß seinem **Motto: „Schule ist nicht alles!"** organisierte er alljährlich eine Weihnachtsbuchausstellung und trug so zur Förderung der Lesekultur bei. Er war auch treibende Kraft bei der Einführung der Schulbälle. Es bleibt sein Verdienst, durch die Ein**richtung des „Café Piccolo" einen** guten Ort der Begegnung zwischen Lehrern und Schülern und den Schülern untereinander geschaffen zu haben.



Seine Pension verbrachte er als gefragter Nachhilfelehrer und Freizeitpädagoge in Unterwaltersdorf. Die größte Anerkennung wurde ihm direkt und indirekt von den Schülerinnen und Schülern des Don Bosco-Gymnasiums zuteil. In den kurz bemessenen Freizeiten stand er stets umringt von Kindern und Jugendlichen an der Piccolo-Bar. Als er sich wegen seiner körperlichen Schwäche zurückziehen musste, wurde er im Kreis der Mitbrüder gepflegt.

Obwohl er nicht mehr so präsent war, wurde er von den Kindern gerne als Gesprächspartner gesucht. Auch die Lehrerkollegen/-innen und die Schulleitung schätzen ihn in seinem unaufdringlichen Wirken als Priester und Salesianer.

Ehrungen: Sein Wirken wurde von Kirche und Gesellschaft **anerkannt. 1993 wurde ihm der Berufstitel „Oberstudienrat"** verliehen. 1997 wurde er zum Erzbischöflichen Geistlichen Rat ernannt. 1999 erhielt er den Ehrenring der Marktgemein-

de Ebreichsdorf und 2002 wurde ihm das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

Sein Begräbnis: Die Begräbnisfeier fand am 11. Jänner 2020 um 11:00 im Studienheim „Maria Hilf" in Unterwaltersdorf statt. Viele - vor allem ehemalige Schüler - feierten mit. Es wurde ein Fest der Auferstehung. Pater Florian Wiedmayr wurde in der Grabstätte der Salesianer am Ortsfriedhof von Unterwaltersdorf bestattet.

Bitten wir Gott, dass er ihn in seine Herrlichkeit aufnehme.

R. I. P.

Unterwaltersdorf, 20.02.2020

P. Johann Randa SDB
Direktor

Salesianer Don Boscos, Österreich (AUS), 2442 Unterwaltersdorf, Don-Bosco-Straße 20
www.donboscogym.ac.at, gymnasium.uw@donbosco.at

Daten für den Nekrolog: P. Florian Wiedemayr, geboren: 16.02.1936 in Kartitsch (Osttirol); gestorben am 01. 01. 2020 in Unterwaltersdorf, Niederösterreich, im 84. Lebensjahr, im 66. Jahr seiner Ordensprofess und im 56. Jahr seines Priestertums.